

## Olten

## Mittepartei bei der a.en Aare Energie AG

Die Mitte der Stadt Olten hat am 2. Mai ihre Generalversammlung durchgeführt und dabei die Räumlichkeiten der a.en an der Werkhofstrasse näher betrachten können.

Beat Erne, Vorsitzender der Geschäftsleitung der a.en, hat uns in der Cafeteria empfangen und einen Einblick zu Themen des Tätigkeitsgebiets der a.en AG vorgestellt. Von besonderem Interesse waren einerseits Aussagen zu Photovoltaik-Anlagen, zu deren aktuellem Ausbau sowie Auswirkungen auf die Netznutzung. Der Ausbau der E-Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum sowie die Entstehung der Preise für verschiedene Energieträger waren von besonderem Interesse. Nach einer Frage- und Antwort-Runde führte Beat Erne durch das neue Betriebsgebäude und vermittelte uns weitere Einblicke. Eindrücklich zu sehen war, wie viel Material nur für unsere beliebte Chilbi zum Aufbau der Infrastruktur eingelagert ist. Nach einer kurzen Stärkung begrüßte der Präsident Darryl Fiechter die Mitglie-



Zu Gast bei der a.en Aare Energie AG.

Bild: zvg

der und Gäste zur GV. Neben dem Jahresbericht von Darryl Fiechter als Präsident hat auch Co-Fraktionspräsidentin Muriel Jeisy-Strub über das politische Geschehen im Stadtparlament seit der letzten GV berichtet. Die Fraktion besteht aus 3 Mitgliedern der Mitte, 1 Mitglied der EVP sowie 2 Mitgliedern der GLP. Unsere drei Mitglieder des Stadtparlaments arbeiteten aktiv in weiteren zentralen Funktionen mit: Muriel Jeisy-Strub (Finanzkommission), Beat Felber (Parlamentsbüro), Thomas Kellerhals (Geschäftsprüfungskommission).

Im vergangenen Jahr fanden elf Parlamentssitzungen (wovon

vier Doppelsitzungen) und sieben Fraktionssitzungen mit unserer Beteiligung statt. Die Doppelsitzungen waren insbesondere notwendig, da auch viele Aufträge abzuarbeiten waren. Rechnung, Budget und Mitgliederbeiträge wurden genehmigt und sämtliche Mitglieder des Parteipräsidiums sowie die Revisoren wiedergewählt. Auch die verstärkte Kooperation mit der Amteipartei konnte diskutiert und geregelt sowie das Jahresprogramm vorgestellt werden, bevor auf weitere spannende Diskussionen angestossen wurde.

**Darryl Fiechter**



### So machen Sie mit

Auf [www.oltner.tagblatt.ch](http://www.oltner.tagblatt.ch) können Sie Beiträge veröffentlichen. Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 1500 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen, und behält sich Kürzungen vor. Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team unter 058 200 58 50 oder [meinegemeinde@chmedia.ch](mailto:meinegemeinde@chmedia.ch).

## Oensingen

## Emily Probst bestätigt erneut ihre gute Form

Die für den LAC Oensingen startende Emily Probst (U16W), begleitet durch ihre Trainer und einen Fanclub, durfte beim Mehrkampf-Meeting in Landquart (Graubünden) antreten. Bei dem sehr gefragten und in der Teilnehmerzahl limitierten Meeting handelt es sich unter anderem um einen Qualifikationswettbewerb für Welt- respektive Europameisterschaften oder auch, um sich für einen Internationalen Wettkampf zu empfehlen.

Dieses Jahr konnten sich dort die Athleten der Männer-/Frauenhauptklasse noch ein Ticket zur EM in Rom (ITA), oder in der Klasse U18 zur EM in Banská Bystrica (SVK) sichern. Aber auch eine Qualifikation zur U20-WM nach Lima (PER) oder sogar zur Olympiade in Paris (FRA) war noch möglich! Dies zeigt auf, um welch qualitativ hochwertiges Meeting es sich handelte.

Für Emily startete ihr Mehrkampf dieses mal, bedingt durch eine Reglementsänderung von World-Athletics, mit dem 80-m-Hürdenlauf. Bereits am frühen Morgen musste sie diesen noch wenig trainierten, aber technisch anspruchsvollen Lauf, absolvieren. Leider «fädelte» sie bei der dritten Hürde ein, was ihr viel Tempo und somit Zeit kostete. Darüber bewusst, dass ein Abbruch des Laufes einen Nuller auf dem Punktekonto eingebracht hätte, rettete sie sich noch über das Ziel und sicherte sich somit wenigstens ein paar Punkte.

Von ihrer hierbei zugezogenen leichten Knieverletzung und einem Punkteverlust von 500-600 Punkten liess sich Emily aber nicht frustrieren, sondern konterte nach einer kurzen Erholungspause im Kugelstossen mit einer neuen PB von 7,61 m. Ebenfalls kam sie im anschließenden Hochsprung mit übersprungenen 1,40 m nahe an Ihre PB heran (1,45 m) was ihr weitere 612 Punkte aufs Konto brachte. Beim Weitsprung mit starkem, böigem Gegenwind (teil-



Emily Probst wurde 3. im 600-Meter-Lauf.

Bild: zvg

weise bis zu 3 m/sek.), machte sie auch hier aus der vorherrschenden Situation das Beste und erreichte dort die respektable Weite von 4,41 m.

Mittlerweile war es 15.30 Uhr, und «nur» noch der finale 600-m-Lauf war zu bewältigen (dies wiederum eine Reglementsänderung durch die WA, zuvor war es ein 1000-m-Lauf). Emily, die eine gute «Langsprinterin» ist, gab auch dort noch einmal alles und erreichte in Ihrem Lauf als Dritte das Ziel in 1:55,98 Min., nur eine Sekunde über ihrer PB.

Bei der folgenden Siegerehrung zeigte sich, dass sie trotz ihres verpatzten Hürdenlaufes mit 2248 Punkten den tollen Rang 44 (von 58 Teilnehmern) erreichte.

Würde man die beim Hürdenlauf verlorenen Punkte aufrechnen, wäre sogar eine Platzierung unter den Top 15 möglich gewesen. Auf jeden Fall kann der LAC aber auch bei zukünftigen Meetings mit weiteren guten Ergebnissen von Emily rechnen.

**Thomas Weber**

## Kanton Solothurn

## Palliative Care im Kanton Solothurn für alle erschliessen

Der Verein palliative.so engagiert sich seit 15 Jahren für die Betreuung und die Behandlung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Krankheiten.

An der Jubiläums-Mitgliederversammlung im Alterszentrum Kastels in Grenchen konnte Präsident Dr. med. Manuel Jungi drei neue Ehrenmitglieder neben dem bestehenden Gründungspräsidenten Dr. med. Christoph Cina ernennen. Schwester Verena Walter, Gründungsmitglied und engagierte Freiwilligen-Vermittlerin für Sterbegleitungen; Helene Schwaller, Gründungsmitglied und Initiatorin der Spitalexternen onkologischen Palliative Care, und Verena Enzler, alt Kantonsrätin und Initiatorin des Palliative-Care-Konzeptes für den Kanton Solothurn.

Rund 60 Personen aus dem medizinisch-pflegerischen, seelsorgerischen Bereich wie auch politische Vertretungen zeigten am Kantonalen Netzwerkanlass



Podium zum Thema «Solothurner Weg».

Bild: zvg

im Kantonsspital Olten ihr Interesse. Im Zentrum stand die spezialisierte Palliative Care im ambulanten Bereich.

Der Blick über die Kantons-grenzen hinaus zu den Berner Kolleginnen und ihrem Weg zu einer mobilen spezialisierten Palliativversorgung kurbelte die Diskussion im Anschluss an. Unter der Moderation von Brigitte Baschung, Vizepräsidentin von palliative.so, beratschlagten die CEO der soH, Franziska Berger, die Präsidentin des Spitexverbandes Kt. SO, Sigrun Kuhn

und der Präsident von palliative.so und Leitende Arzt der Palliativstation Olten, Dr. med. Manuel Jungi den «Solothurner Weg».

Die Absichtserklärung, miteinander die Versorgungssicherheit zu erweitern und zu verbessern, zeigte den Netzwerkgedanken auf und bildet eine Grundlage für die nächsten Schritte zum Pilotprojekt «Mobile Palliative Care und Konsiliarische Palliative Care im Kanton Solothurn», welche unter der Leitung des Vereins palliative.so angegangen wird.

Am Teach locally Ost, einer an der Praxis orientierten Fachveranstaltung im Alters- und Pflegeheim Stadtpark Olten, haben 70 Fachleute und Personen aus dem Freiwilligen-Bereich konkret die palliative Umsetzung im Thema Demenz und Delir gewichtet. Angeregt durch das Inputreferat von Dr. med. Julijana Vukasinovic, Leitende Ärztin Alterspsychiatrie soH, zeigten Fachpersonen aus der Spitex, dem Langzeitbereich, der Alzheimervereinigung, des psychologischen Settings sowie der Seelsorge auf, wie wichtig eine ganzheitliche Sicht in der Begleitung von demenzerkrankten Menschen ist und was sie in ihrem Arbeitsalltag erleben und beitragen können.

Den Austausch und das Netzwerk pflegen – ein wichtiger Bestandteil in der Palliativversorgung – war bei allen Anlässen ein wichtiger Programmpunkt und ein Apéro rundete die Veranstaltung positiv ab.

**Cornelia Mackuth-Wicki**

## Kanton Solothurn

## 125 Jahre Maler- und Gipserunternehmerverband

Der Einladung zur Jubiläums-Generalversammlung des Maler- und Gipserunternehmerverbandes SMGV Kanton Solothurn ins Parktheater Grenchen folgten zahlreiche Mitglieder und Gäste. Darunter auch Regierungsrätin Sandra Kolly sowie die Präsidentin des KGV, Dr. Pia Stebler.

Der Berufsverband konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Betriebe waren mehrheitlich gut ausgelastet. Die latent unlauteren Machen-

schaften dubioser Anbieter aus dem In- und Ausland allerdings sind und bleiben ein Thema. Der Präsident forderte die Mitglieder erneut auf, das Online-Meldeformular der Arbeitskontrollstelle Solothurn AKS rege anzuwenden und bei Verdacht auf Schwarzarbeit die Polizei zu kontaktieren.

Ein Schwerpunkt in diesem Jahr ist der Bau eines neuen Kurslokales bei interieursuisse in Selzach. Aktuelle Fotos zeigten den Baufortschritt. Dieser

Bau ist ein Meilenstein in der Verbandsgeschichte und quasi ein Geburtstagsgeschenk zum Jubiläum. Aus Anlass zu diesem Jubiläum wird die diesjährige Jahresdelegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes im Kanton Solothurn im Attisholz stattfinden.

Nach den ordentlichen Traktanden konnten eine Malermeisterin und drei Malermeister zur bestandenen Prüfung im letzten Jahr geehrt werden. Stefan Egli überbrachte die Grüsse und In-

formationen aus dem Zentralvorstand des Schweizerischen Verbandes. Die Gratulation der Regierung durch Sandra Kolly, die Vorstellung der Stadt Grenchen durch Vizestadtpräsident Remo Bill sowie die launigen Grüsse des KGV durch Pia Stebler rundeten die Jubiläumsgeneralversammlung ab. Beim Apéro und anschliessendem Nachtessen konnte ein reger Austausch gepflegt werden.

**Urs Weder**

## Aktiv

## Olten

## Pro Senectute – Velotouren Olten

Leitung: Silvia Grütter, Tel. 079 771 22 65. Route: Rothrist – Fröschgölle, ca. 42 km. **Anmeldung:** Direkt bei der Leitung bis Vorabend 18.00 Uhr. **Stadthalle, Erlimattweg 3** **Donnerstag, 6. Juni, 13.00 Uhr**

## Pro Auditio – Opernhaus Zürich

Auskunft: Telefon 062 213 88 44, E-Mail: [sekretariat@proauditio-olten.ch](mailto:sekretariat@proauditio-olten.ch). Abfahrt 13.59 Uhr **Bahnhof** **Freitag, 7. Juni**

## Pro Auditio – Mobil sein, mobil bleiben

Auskunft: Telefon 062 213 88 44, E-Mail: [sekretariat@proauditio-olten.ch](mailto:sekretariat@proauditio-olten.ch). **Stadthaus, (Ratsaal), Dornacherstrasse 1** **Dienstag, 11. Juni, 8.30–12.00 Uhr**

## Pro Senectute – Mobil sein und mobil bleiben

Experten vom öffentlichen Verkehr und der Polizei vermitteln viel Wissenswertes für die alltägliche Mobilität. In Theorie und mit praktischen Übungen – so bleiben Sie zu Fuss und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unabhängig mobil.

**Anmeldung:** Telefon 062 287 10 20 oder [kurseolten@so.prosenectute.ch](mailto:kurseolten@so.prosenectute.ch) **Stadthaus, (Gemeinderatssaal), Dornacherstrasse 1** **Dienstag, 11. Juni, 8.30–12.00 Uhr**

## Pro Senectute – Wanderung

**Wanderung Gasterntal talwärts** Leitung: Max Jaggi, Tel. 079 290 86 55, [max.jaggi@bluwin.ch](mailto:max.jaggi@bluwin.ch). Abfahrt Olten 6.56 Uhr, Ankunft Olten 17.00 Uhr. Besammlung vor den Billettschaltern. **Anmeldung** direkt bei der Leitung bis Dienstagabend, 19 Uhr (auch GA Besitzer/-innen). **Bahnhof, Donnerstag, 13. Juni**

## Aktiv 66+ – Wandergruppe

Angebot der Evang.-Ref. Kirchgemeinde Olten. Leitung: Willy Guthertz, Tel. 062 212 23 31; Jürg Schlegel, Tel. 062 297 05 10. **Anmeldung erforderlich.** **Donnerstag, 11. Juni**

## Trimbach

**Pro Senectute – Pétanque** Pétanque – das gemeinsame Spiel erfordert Geschicklichkeit, Konzentration sowie körperliche und geistige Ausdauer. **Pétanque Halle Trimbach, Jeden Dienstag, von 13.45–16.00 Uhr**